

Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab

8181 Untere Hauptstraße 27 – www.st.ruprecht.at – gemeinde@st.ruprecht.at

Antrag auf Förderung alternativer Holzheizungen

Persönliche Daten des Antragstellers	
Antragsteller ist der Bauwerber oder der Eigentümer der Baulichkeit.	
Vor- u. Zuname:	
Geburtsdatum:	
Straße und Hausnummer:	
PLZ und Ort:	
Telefon:	
Emailadresse:	

Bankverbindung für die Überweisung der Förderung	
Name der Bank:	
BIC:	
IBAN:	

Förderungsgegenstand	
Art der Heizung:	
Anlagenstandort:	
Investitionskosten:	
Datum der Inbetriebnahme:	

Beilagen	
- Rechnung	
- Zahlungsbestätigung	

Ich bestätige die Richtigkeit der oben angeführten Angaben.

Datum

Unterschrift

Hinweise:

Der Gemeinderat hat beschlossen die Errichtung von alternativen Holzheizungen (Hackschnitzel, Pellets, Holzvergaser, Kachelöfen - als Zentralheizsystem) mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 20% der anrechnungsfähigen Kosten, maximal jedoch € 1000,00 zu fördern.

Der Antragsteller muss seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Dem Antrag ist eine Kopie der Rechnung und der Zahlungsbestätigung beizulegen. Alternativ können die entsprechenden Originaldokumente bei der Antragstellung vorgelegt werden. Die Auszahlung erfolgt im Normalfall innerhalb von 14 Tagen nach Einlangen des Antrags auf das angegebene Bankkonto. Auf die Gewährung dieser Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Der Förderungsnehmer stimmt einer Anlagenkontrolle durch die Gemeinde oder Beauftragten der Gemeinde zu.

Anmerkungen der Gemeinde

Anzahl der Beilagen: Kosten: 20% bzw. Maximalbetrag: Sachb.: